

PRESSESPIEGEL LINDEMANN-GRUPPE

WOCHENBLATT | 30. August 2017

Moderne Messe mit Event-Charakter

Mehr als 1.000 junge Besucher in der Diskothek Metropol/Noch Lehrstellen für 2017 frei



Am Stand der Firma Lindemann (v. li.): die angehenden Industriekaufleute Tim-Moritz von Kries und Julia Struve sowie Abiturient Philipp Zimmermann mit seiner Freundin Leonie Bochow und seiner Mutter Petra Zimmermann Fotos: tp

tp. Stade. Davon hat die frühere Generation geträumt: Mit einem Riesen-Lehrstellenangebot warben Firmen aus der Region am Freitag bei der zweiten Ausbildungsmesse der Agentur für Arbeit um Nachwuchs. In der Eventlocation Metropol in Stade freuten sich die 27 teilnehmenden Unternehmen und Behörden über einen Massenandrang von mehr als 1.000 jungen Besuchern – vom Hauptschüler bis zum Abiturienten. Das Angebot reichte vom IT-Kaufmann über Berufe in der Chemieindustrie und der Bankenbranche bis zum Baugewerbe. Für das laufende Jahr meldet die Agentur

für Arbeit rund um Stade noch 337 freie Lehrstellen. Auf der Börse informierten sich aber vor allem Schüler, die im Sommer 2018 ihren Abschluss machen und anschließend in die Arbeitswelt eintreten wollen.

Einer von ihnen war Philipp Zimmermann (18) aus Hollern-Twielenfleth, der im kommenden Jahr am Gymnasium Athenaeum in Stade sein Abitur macht. Am Stand des Bauunternehmens LINDEMANN erkundigte er sich nach Karrierechancen als Industriekaufmann. „Ein Praktikum ist der beste Einstieg in diesen Beruf“, empfahl Tim-Moritz von Kries (21),

der bei LINDEMANN eine Ausbildung Industriekaufmann absolviert. Nicht nur bei Hauptschülern steht das Bauhandwerk wieder hoch im Kurs. Bei LINDEMANN gab es u.a. zahlreiche Anfragen zum Stahlbetonbauer- und Maurer-Beruf. Reger Andrang herrschte auch an den vielen weiteren Ständen, von Dow Chemical über das Deutsche Rote Kreuz bis zum Verpackungshersteller RPC in Kutenholz und der Sparkasse Stade-Altes Land. Mit von der Partie war auch McDonalds: Die Fastfood-Kette bildet in Stade, Buxtehude und Bremervörde die Gastronomieprofis von morgen aus.